

Druck und Verlag: Primo-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72151 Horb a. N., Postfach 1120, Telefon 0 74 51/53 44 00, Telefax 0 74 51/53 44 10. Titelblatt gestaltet von Lilli Dell.

Usterfesi

Sonntag, 24. März 2013 im Anschluss an den Gottesdienst ab ca. 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr



Verkauf von Ostergestecken und Osterdeko



Mittagessen

Angebote in den Gruppenräumen

Kaffee und Kuchen



Besichtigung des "Gemeindehaus-Kindis"

Auf Ihr Kommen freut sich der Kindergarten Arche Schopfloch



Veriflingen

Nummer 12

Schopfloch Rathans

Die Flugabwehrstellung "Lichthof" bei Schopfloch

Herzliche Einladung zum Vortrag von Friedrich Wein über die Geschichte

einer modernen Befestigungsanlage

Am Sonntag, 24. März 2013, um 13.00 in der "Flak-Halle" Nach dem etwa 45-minütigen Vortrag wird zum "Lichthof" gewandert, um die noch vorhandenen Spuren der Vergangenheit zu besichtigen. Der Abschluss der Veranstaltung wird im Vereinsheim des Schwarzwaldvereins stattfinden.



Flak-Halle



Bunker



Flak-Halle Giebel

Bitte beachten!

Wegen der Osterfeiertage müssen die Manuskripte für die Ausgabe KW 13 des Mitteilungsblattes Schopfloch bereits früher beim Verlag vorliegen.

Abgabeschluss ist am Dienstag, 26.3. um 7.00 Uhr.

Zu spät eingereichte Manuskripte können nicht mehr berücksichtigt werden.





Wir gratulieren

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

Oberiflingen

Am Donnerstag, 28.03.2013, Herr Ottmar Calmbach, Sulzer Straße 51, zum 72. Geburtstag



Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notdienst:

Bereich Dornstetten-Pfalzgrafenweiler-Glatten-Schopfloch Rufnummer: 01805/19292-116

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:

Rufnummer: 01805/19292-123

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:

.Rufnummer: 01805/19292-127

Zahnarzt:

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt, Tel. 07441 / 867-14

Apothekenbereitschaftsdienst

Samstag, 23.03.2013

Stadt-Apotheke, Nagold, Tel. 07452 – 50 37 oder Nordstadt-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 67 71

Sonntag, 24.03.2013

Stadt-Apotheke, Dornstetten, Tel. 07443 – 96 73 30 oder Kienberg Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 95 09 83 50



Diakonie Dornstetten, Glatten, Schopfloch

Mitarbeiterinnen für die Nachbarschaftshilfe gesucht

Diakonie 🖺

Dornstetten, Glatten, Schopfloch

Marktplatz 3, 72296 Schopfloch

Aufgrund steigender Nachfrage in den Bereichen Hauswirtschaft und Betreuung in der Häuslichkeit möchten wir diese Aufgabengebiete im Rahmen der Nachbarschaftshilfe aushauen

Dafür suchen wir motivierte Frauen aller Altersgruppen, die sich gerne ein paar Stunden in der Woche sozial engagieren möchten.

Ihr Aufgabengebiet umfasst hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Familienpflege sowie die Betreuung von kognitiv und in der Alltagskompetenz eingeschränkten Personen.

Die Anstellung erfolgt steuerfrei nach § 3 Nr. 26 EStG (sog. "Übungsleiterfreibetrag" bis max. € 2.400 pro Jahr).

Wenn Ihnen der Umgang mit Menschen Freude bereitet und wir Ihr Interesse an einer solchen Tätigkeit geweckt haben, rufen Sie uns bitte an, damit wir Sie kennenlernen können.

Nachbarschaftshilfe: Frau Reisbeck

Tel.: 07443/96802-12

Pflegedienstleitung: Frau Leiser / Frau Beilharz

Tel.: 07443/96802-13

Internet: www.diakonie-schopfloch.de

Neues Angebot der Diakoniestation

Diakonie

Dornstetten. Glatten. Schopfloch

Marktplatz 3, 72296 Schopfloch

"Atempause" - Betreuungsgruppe

Die Diakoniestation bietet seit Mitte Januar eine Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz und altersverwirrte Menschen an.

Die Betreuungsgruppe mit bis zu 7 Gästen findet immer donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Schopfloch statt.

Es wird ein Hol- und Bringdienst angeboten. Dieses Angebot soll pflegende Angehörige entlasten und es sollen Freiräume geschaffen werden. Die Kosten werden im Rahmen der Betreuungsleistungen des § 45b Pflegeversicherungsgesetz in der Regel von der Pflegekasse erstattet.

Wann: immer donnerstags

Zeit: 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus in Schopfloch

Die Diakoniestation nimmt weitere Gäste-Anmeldungen für diese Betreuungsgruppe entgegen.

Gerne erhalten Sie auch nähere Informationen unter Telefon-Nr: 96802-0.

Diakonie

Dornstetten. Glatten. Schopfloch

Marktplatz 3 · 72296 Schopfloch · Tel. 0 74 43/9 68 02-13 (12)

Wir versorgen Sie zu Hause ...

- · in Ihrer gewohnten Umgebung
- · auch am Wochenende
- · nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- · mit examiniertem, erfahrenem Fachpersonal

Unsere Nachbarschaftshilfe leistet ...

- hauswirtschaftliche Versorgung vielfältiger Art
- · Familienhilfe, z.B. wenn die Hausfrau erkrankt

Unser Einsatzgebiet...

- Dornstetten Stadt (Aach und Hallwangen werden durch die Diakoniestation Freudenstadt betreut, Tel. 0 74 41/9 17 50)
- · Glatten mit Böffingen und Neuneck
- · Schopfloch mit Ober- und Unteriflingen

Haben Sie Fragen, rufen Sie einfach an!

Telefonnummern

Pflegedienstleitung:	Bärbel Leiser	9 68 02-13
Stellvertretung:	Ludwina Beilharz	
Handy täglich 6.30 – 20.00 Uhr		01 78/6 37 69 80
Nachbarschaftshilfe:		9 68 02-12
Geschäftsführung:	Carmen Maier	9 68 02-11
Fax:		9 68 02-15

Unsere diensthabenden Pflegefachkräfte sind am Wochenende erreichbar unter:

Tel. 9 68 02-13 oder Handy 01 78/6 37 69 80

Rufbereitschaft von 20.00 – 6.00 Uhr, wenn wir nicht erreichbar sind, durch die Diakoniestation Freudenstadt: 0 74 41/9 17 50

Amtliche Bekanntmachungen

Führungsspieler fehlen noch SV Schopfloch sonst zufrieden /

Tennisabteilung plant AG mit Schule

Zeitungsartikel aus der "Südwest Presse" vom 18. März 2013 Steigende Mitgliederzahlen, Angebote im Trend der Zeit und ein Plus in der Kasse – beim Sportverein Schopfloch stimmt die Richtung. Dies wurde bei der Hauptversammlung am Freitagabend deutlich. Schopfloch. Mit 586 Mitgliedern hat der SV Schopfloch zurzeit einen neuen Rekord und setzt den seit Jahren anhaltenden Aufwärtstrend nach einem kleinen Rücksetzer im Vorjahr fort. Allein im vergangenen Jahr waren 80 Eintritte zu verzeichnen. Diese hohe Zahl ist insbesondere auf die neuerdings angebotenen Zumba-Kurse zurückzuführen.

"Wir sind auf gutem Weg" zeigte sich auch Kassierer Frank Huss trotz eines Umsatzrückgangs bei der Sportheimbewirtung äußerst zufrieden. So konnten die Ausgaben des Sportbetriebs erstmals komplett durch die Mitgliederbeiträge getragen werden, was der Beitragsanpassung im Jahr zuvor zu verdanken ist. Für dieses Jahr stehen als größere Kostenpunkte die Anschaffung eines neuen Mähers, eine Garagenüberdachung und ein neues Kühlaggregat für das Vereinsheim an.

Mit 15 bis 20 Kindern bei den Bambini erwartet Jugendleiter Daniel Butschbach für dieses Jahr einen Run bei den kleinsten Kickern, was auch für die Zukunft hoffen lässt. Durch berufliche Veränderung sucht Butschbach Helfer, die ihm bei seiner Jugendleitertätigkeit zur

Seite stehen. "Relegationsplatz, Relegationsspiel, Abstieg" – was man unbedingt vermeiden wollte, sei eingetroffen, so Vorsitzender Erich Adrion zum Fußball. Doch auch hier gibt es laut Fußballabteilungsleiter Tim Kalmbach zu hoffen. Das Durchschnittsalter der aktuellen Elf des SV Schopfloch liegt bei 22 Jahren. Noch fehlt es an Führungsspielern, doch laut Kalmbach ist das Potenzial da.

Adrion ließ das vergangene Jahr Revue passieren, das vor allem von den Feierlichkeiten zum 80-jährigen Vereinsbestehen geprägt war. Zum Freizeit- und Breitensport als wichtigem Bestandteil des Vereins sagte Adrion, dass Zumba trotz seiner Bedenken sehr gut angenommen worden sei. Mit der neuen Turnhalle sei es möglich, mehr und damit auch neue Sportarten anzubieten.

Den Bericht des Leiters der Skiabteilung, Stefan Hauser, verlas Marc Worm. Gute Resonanz hatte der erst vor wenigen Wochen stattgefundene erste Moon-Boot-Cup im Pfaffenholz. Sieben Teams stellten sich dabei der Konkurrenz. Als perfektes Skiwochenende wurde die Ausfahrt nach Sölden bewertet. Gut kam die Skigymnastik mit 14 Teilnehmern an.

Einen Auswärtstrend verkündete Inken Worm im Bericht ihrer Schwester Tanja Haug fürs Jedermannturnen der Frauen. Besonders gefragt ist das Neuangebot Zumba, bei dem mittlerweile drei Kurse angeboten werden. Im Frühjahr, wenn sich die Hallensituation entspannt, soll auch wieder Pilates angeboten werden. Gut angenommen werde auch Kinderturnen und die Tanzangebote. Ein Stamm von 17 aktiven Turnern ist beim Jedermannturnen Männer dabei. Zum Schluss der Versammlung schlug Volker Bergdoll vor, auf dem Kunstrasentennisplatz ein Beachvolleyballfeld anzulegen. Dort sei

Kunstrasentennisplatz ein Beachvolleyballfeld anzulegen. Dort sei dies nach Meinung mehrerer Mitglieder nicht möglich, die Idee wurde jedoch gutgeheißen und soll weiter verfolgt werden.

Der Versammlung des Sportvereins war die Hauptversammlung der Tennisabteilung um deren Leiter Horst Braun vorausgegangen. Dabei wurde im Jugendbereich die Ganztagesschule als Problem gesehen. Jugendleiterin Roswitha Braun führte an, dass die Kinder und Jugendlichen nachmittags keine Zeit mehr fürs Training hätten. Darauf will der Verein reagieren, indem er im Rahmen der Ganztagesschule eine Tennis-AG anbietet, um so den Nachwuchs für den Tennissport zu begeistern. Hierfür ist jedoch eine Ausbildung zum Trainingsassistenten nötig. Der neue Bezirk E, dem Schopfloch angehört, bietet dieses Jahr mehrere solcher Lehrgänge an. Für 2012 wird im Tennis noch eine Mädchen-Mannschaft gemeldet. Die bisherigen Junioren treten künftig bei den Aktiven als neue Herren II an. Weiterhin sind laut der Info von Sportwartin Manuela Schweikert bei den Aktiven die Herren 1, Herren 30, Herren 50, Herren 60 (ebenfalls neu), eine Damenmannschaft sowie Damen 40 gemeldet. Dieses Jahr sollen wegen des geringen Interesses in den Vorjahren keine Tennis-Vereinsmeisterschaften stattfinden. Dafür ist ein Tennisfest mit Tennisfleckenturnier geplant.



Die bronzene Ehrennadel des Schwäbischen Turnerbunds bekam Nicole Letzgus bei der Hauptversammlung des SV Schopfloch für langjährige Tätigkeit in verantwortlichen Bereichen im Turnen, Gymnastik, Sportvom Vorsitzenden Erich Adrion (links) und dem zweiten Vorsitzenden Marc Worm überreicht.

Wasserzins-Abschlag

Am 31.03.2013 wird die 1. Abschlagszahlung für die Wasserzinsund Abwassergebühren fällig. Da keine Abschlagsrechnungen mehr versandt werden, erinnern wir alle, die der Gemeinde bisher keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, diesen Termin einzuhalten und den auf der Schlussrechnung 2012 ausgewiesenen Vorauszahlungsbetrag an die Gemeindekasse zu überweisen.

Verunreinigung durch Hunde

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass der Hundehalter dafür zu sorgen hat, dass die Hunde ihre "Geschäfte" nicht auf Gehwegen, in fremden Vorgärten oder in öffentlichen Grünund Erholungsanlagen verrichten. Dasselbe gilt auch im Bereich von Schulen, Kindergärten, Friedhöfen und sonstigen öffentlichen Einrichtungen.

Die Hundebesitzer, die solche "Geschäfte" ihres Hundes dulden, sind sich wohl der gesundheitlichen Gefahren, die von solchen Hundehäufchen ausgehen, nicht bewusst.

Wir möchten deshalb die Halter der Hunde bitten, darauf zu achten, dass ihre Hunde keine fremden Vorgärten für die Verrichtung ihrer Notdurft aufsuchen bzw. falls sich dies nicht verhindern ließ, den abgelagerten Kot unverzüglich zu beseitigen.

Die Hunde sind außerdem an der Leine zu führen.

Zuwiderhandlungen können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Vergessen Sie nie mehr einen Reisepass zu beantragen oder einen Termin für eine Steuerzahlung, in dem Sie sich über die Homepage Schopfloch registrieren lassen

Mit Hilfe der Erinnerungsfunktion auf der Homepage Schopfloch (Reminder), zu erreichen über den Menüpunkt "Rathaus und Bürgerservice" können Sie sich für folgende Vorgänge registrieren lassen: Die Abfuhr von Biomüll, Gelber Sack, Restmüllabfuhr, Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer, Kinderreisepass, Personalausweis und Reisepass.

Dies bedeutet, dass Sie dann automatisch vom Rathaus eine E-Mail erhalten, wenn beispielsweise Ihr Reisepass oder Personalausweis abläuft oder wann die Grundsteuer fällig wird. Sie müssen hier lediglich Ihre Daten angeben sowie die einzelnen Vorgänge entsprechend auswählen.

Es wäre schön, wenn hier aus der Bevölkerung reger Gebrauch gemacht werden würde.

Die Gemeindeverwaltung

Wohin mit anfallendem Aushub?

Sie benötigen Aushub?

Diese Broschüre versucht Ihnen diese Fragen zu beantworten. Auf alle Fälle sollte Aushub so ordnungsgemäß entsorgt werden, dass erst als letzte Möglichkeit die Entsorgung auf der Erddeponie in Betracht gezogen wird.

Die Erdaushubbörse

Gemeinde Schopfloch

Erdaushub fällt meist im Zusammenhang mit Baumaßnahmen an. Der Bauherr muss dann Möglichkeiten finden, das Erdaushubmaterial geordnet zu beseitigen.

Am besten ist es, wenn der angefallene Erdaushub auf dem Baugrundstück selbst wieder Verwendung finden kann. Sofern dies nicht möglich ist, kann Erdaushub getrennt von anderen Abfällen auf der gemeindeeigenen Erdaushub- und Bauschuttdeponie "Bräunleshalde" abgeliefert werden.

Sehr oft kommt es auch vor, dass Bauherren Erdaushub benötigen, um ihr Baugrundstück auffüllen zu können.

Jetzt gibt es bei der Gemeinde Schopfloch eine Stelle, an die man sich wenden kann, wenn

- * Erdaushub anfällt und beseitigt werden muss oder
- Erdaushub zu Auffüllzwecken dringend benötigt wird.

Diese Stelle wird als "Erdaushub-Börse" bezeichnet. Das Angebot und die Nachfrage an Erdaushub werden durch die "Erdaushub-Börse" den Anbietern und Abnehmern entsprechend vermittelt.

Als Erdaushub gilt:

- 1. Humus (Mutterboden)
- 2. Allgemeiner Erdaushub (lehmig, sandig, steinig)
- 3. Mineralischer Bauschutt (Erde, Sand, Steine, Dachziegel)

Nicht als Erdaushub gelten Holz, Abbruchmaterial, Straßenaufbruch und Schlämme.

Die Inanspruchnahme der "Erdaushub-Börse" ist kostenlos

Wenn bei Îhnen Erdaushub anfällt und beseitigt werden muss, oder wenn Sie Erdaushub dringend für Auffüllungen benötigen, füllen Sie bitte den hier abgedruckten Vordruck aus und senden diesen an die Gemeinde Schopfloch, Marktplatz 2.

Sie können Ihr Angebot oder Ihren Bedarf der Gemeinde unter der Telefonnr. 07443/9603-0 aber auch telefonisch mitteilen.

- o Erdaushub fällt an und muss beseitigt werden - Angebot -
- o Erdaushub wird für Auffüllungen benötigt

- Bedarf (Nachfrage)

Dedai	(Truciniugo)	
Wo (Ort):	renamet, Het	verbauchseeuerr (v. 82 Schwage) hagy
	skanebearso	a of Colors and the second of the second
Wann (Datı	ım):	
Wieviel (Me	enge):	The state of the s
Aut and Dog	chaffenheit:	
		iesen. Unter der Multimischer 17721.90
() Humus	() Erde	IN COR LAND THE SHAPE SHAPE
()Sand	() Steine	() Dachziegel
() lehmig	() sandig	() steinig
Bedingunge	en:	
Name:		hells many and
Anschrift:	andady <u>in sirat</u>	
Telefon:	My wall manner	A set as

Bevor Aushub auf die Deponie verbracht wird, ist umbedingt Kontakt mit der Gemeinde Schopfloch aufzunehmen, da die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Forstamt in einem jährlichen Programm versuchen wird, Waldwege mit Erdaushub auszufüllen. Das Ausfüllen erfolgt ausschließlich unter Aufsicht des Bauhofes, des Ortsvorstehers oder des Revierleiters des Forstamtes nach Überprüfung des Materials. Es muss von der Baufirma eingebaut werden. Neben der Verwendung des Erdaushubs auf dem eigenen Grundstück oder der getrennten Anlieferung auf speziellen Erdaushubund Bauschuttdeponien bestehen verschiedene Verwertungsmöglichkeiten.

- 1. Erdaushub wird oft von Bauherren für Auffüllungen benötigt.
- Erdaushub wird zu Zwischen- und Endabdeckung der Hausmülldeponien des Landkreises benötigt.
- Erdaushub kann zur Rekultivierung stillgelegter Steinbrüche eingesetzt werden.
- 4. Erdaushub kann beim Bau von Lärm- und Sichtschutzwällen verwendet werden.

5. Erdaushub kann zum Auffüllen von Wald- und Wirtschaftswegen verwendet werden.

Die jetzt bei der Gemeinde eingerichtete "Erdaushub-Börse" vermittelt den Anbietern und Abnehmern das Angebot und die Nachfrage. Bitte machen Sie von dem kostenlosen Angebot der Gemeinde Gebrauch. Sie helfen dadurch mit, das Abfallaufkommen zu verringern und das Deponievolumen zu schonen.

Beachten Sie bitte:

Aufschüttungen und Abgrabungen ab 200 cbm Rauminhalt und ab 2 m Höhenunterschied bedürfen einer Baugenehmigung.

Ausnahme:

Aufschüttungen und Abgrabungen des an baulichen Anlagen anschließenden Geländes.

Nicht zulässig sind Aufschüttungen in Landschaftsschutzgebieten, Naturschutzgebieten, Feuchtgebieten und flächenhaften Naturdenkmalen.

Vertrauliches Telefon

Beim Zollfahndungsamt Karlsruhe eingerichtet

Die Zollfahndung bekämpft als Vollzugsdienst des Bundes

- den Rauschgift- und Waffenschmuggel;
- den Schmuggel und illegalen Handel mit Zigaretten, Spirituosen, artgeschützten Tieren und Pflanzen und nachgeahmten Markenerzeugnissen (z. B. Jeans, Uhren, Videokassetten und Disketten);
- Verstöße gegen die Embargo-Bestimmungen der Vereinten Nationen und Schmuggel von rüstungsrelevanter Technologie;
- den Subventionsbetrug zum Nachteil der Europäischen Union;
- die Hinterziehung von Branntwein-, Mineralöl- und anderen Verbrauchssteuern (z. B.: Schwarzbrennerei, Heizölverdieselung)
- und in diesem Zusammenhang die internationale organisierte Kriminalität!

Bei seiner Arbeit ist das Zollfahndungsamt – wie auch andere Strafverfolgungsdienste – auch auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen. Unter der Rufnummer 0721/9729-299 hat das Zollfahndungsamt Karlsruhe ein vertrauliches Telefon geschaltet.

Expertentipp der Feuerwehr

Der heiße Fernsehtipp

Fernsehen und Video haben sich in unserem täglichen Leben fest etabliert (Bösewichter und unbesiegbare Muskelprotze, Katastrophen oder Trottel aus diversen Kompanien und Doppelgänger sorgen für Nervenkitzel oder strapazieren zumindest die Lachmuskulatur). Bei aller Begeisterung für Action und Komik sollte jedoch nicht vergessen werden, dass selbst die ausgefeilteste Technik einer stundenlangen Belastung nicht immer standhalten kann. Ein überhitzter Fernsehapparat hat schon so manchen Wohnungsbrand mit oftmals schlimmen Folgen ausgelöst. Damit der Nervenkitzel nur auf der Mattscheibe und nicht in den eigenen vier Wänden stattfindet, bittet die Feuerwehr um Berücksichtigung folgender Ratschläge:

- Fernsehgerät vor Überhitzung schützen und dem Gerät öfter mal eine Pause gönnen.
- Stets für eine gute Be- und Entlüftung des Gerätes zu sorgen, besonders dann, wenn es in Möbel eingebaut ist.
- Be- und Entlüftungsöffnungen nicht durch Zierdecken, Zeitschriften, Papier und dergleichen abdecken.
- Eingeschalteten Apparat nie unbeaufsichtigt lassen. Bei längerer Abwesenheit Netz- und Antennenstecker ziehen.
- Bei verdächtigen Symptomen wie ungewöhnlichen Bildstörungen oder Brandgeruch den Fernseher sofort abschalten und den Stecker ziehen.

Und wenn es doch einmal brennt:

- Gerät abschalten und Netzstecker ziehen.
- Rückwand des Gerätes mit einer Wolldecke (keine Kunstfasern!) abdecken, um den Brand zu ersticken.
- Bei allen Löschversuchen nur seitlich des Gerätes stehen, um sich nicht der Gefahr einer Implosion der Bildröhre auszusetzen

In jedem Fall die Feuerwehr (112) alarmieren.

Ausschreibung für punktuelle Sanierung von Straßen, Wegen und Abdeckungen, BA2013

Gemeinde Schopfloch

Öffentliche Ausschreibung

Für die punktuelle Sanierung von Straßen, Wegen und Abdeckungen schreibt die Gemeinde 72296 Schopfloch auf Grundlage der VOB, nachfolgende Bauarbeiten öffentlich aus:

Art und Umfang der Leistungen, Bauabschnitt 2013:

Preis/Doppelexemplar = € 25,-

Schadstellen in bitum. Fahrbahnflächen ca. 700 m²
Oberflächenbehandlung ca. 3000 m²
Pflasterrinne aus Naturstein ca. 100 m²
Schachtabdeckungen ersetzen, regulieren ca. 40 St

Frist für die Ausführung: Juli 2013 bis September 2013

Die Vergabeunterlagen können ab Montag, dem 25. März 2013, beim Gemeindeverwaltungsverband Dornstetten, Hauptstraße 18, 72280 Dornstetten (Tel. 07443/9604-0, Fax 07443/9604-19, Tiefbauamt, 2.OG) abgeholt werden, bzw. werden nach Erhalt eines Verrechnungsschecks (zuzüglich 5,– Euro Versandkosten) zugeschickt.

Abgabe- und Eröffnungstermin:

Mittwoch, den 10. April 2013, um 11.00 Uhr im Rathaus in Schopfloch, Marktplatz 2, 72296 Schopfloch.

Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung zugelassen.

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

Sicherheiten: werden nicht verlangt

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 8. Mai 2013.

Zahlungsbedingungen:

Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Vergabeprüfstelle gemäß § 31 VOB: Landratsamt Freudenstadt.

Gemeinde SCHOPFLOCH

gez. Klaas Klaassen Bürgermeister

Karfreitagskonzert in Bösingen

Herzliche Einladung zu einem Konzert an Karfreitag, dem 29.03.2013, um 16:00 Uhr in den Gemeinderäumen der Christusgemeinde in Bösingen (Beihinger Str. 7).

Es wird von Gi Jin Nam (Sopran), Mirjam Herbster (Panflöte), Debora Kohler (Querflöte) und Stephan Schaber (Klavier) gestaltet. Auf dem Programm stehen Arien, Choräle, Anbetungslieder und Instrumentalliteratur. Die Musik soll einladen, sich auf das Geschehen auf Golgatha zu besinnen.

Der Eintritt ist frei.



Müllecke

Restmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr der Restmüllbehälter findet am Samstag, 23. März 2013, statt.



Schopfloch

Bürgerbüro und Standesamt geschlossen

Das Bürgerbüro und Standesamt bleibt am Dienstag, dem 26. März 2013, wegen einer Schulung geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Dienststunden des Bürgermeisteramtes und der Ortschaftsverwaltung am Gründonnerstag

Das Bürgermeisteramt ist am **Gründonnerstag, dem 28. März 2013, bis 12.00 Uhr geöffnet**, danach endet die Dienstzeit. Die Ortschaftsverwaltung Oberiflingen ist an diesem Nachmittag nicht besetzt.

Wir bitten um Beachtung.

Fundsache

Eine **Hundepfeife** wurde am 17. März 2013 auf dem Gehweg Am Balmen gefunden.

Letzten Montag, am 18. März 2013, wurde ein **Schlüsselbund** vor der Kreissparkasse gefunden.

Der Eigentümer kann die Fundsache beim Fundbüro, Bürgermeisteramt Schopfloch, abholen oder sich unter der Telefonnummer 07443/9603-16 melden.



Freiwillige Feuerwehr

Übung Einsatzabteilung Schopfloch

Die nächste Übung der Einsatzabteilung Schopfloch findet am Freitag, dem 22. März 2013, um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Schopfloch statt.

Gunter Bauer, Kdt. FF Schopfloch



Oberiflingen

Ortschaftsverwaltung Oberiflingen geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung Oberiflingen ist am **Donnerstag, 28. März 2013**, geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.



Zu verschenken

Zu verschenken

3 Zwergkaninchenmischlinge, halbes Jahr alt zu verschenken. Tel. 171007 (ab Freitag 13.00 Uhr)

Von anderen Behörden und Ämtern



Landratsamt Freudenstadt

Kreisjugendring bietet Schulungen für die Erneuerung der Jugendleitercard (JuleiCa) an

Der Kreisjugendring Freudenstadt e.V. bietet allen Inhabern von Jugendleitercards die Möglichkeit, ihre JuLeiCa zu erneuern. Der erste Schulungstag findet am Samstag, 13. April 2013, um 9:00 Uhr in Dornstetten im Jugendhaus "Powerpoint", Bahnhofstraße 34, statt. Die Jugendleiter der Vereine haben seit über 10 Jahren die Möglichkeit, sich für ihre Aufgabe in der Jugendarbeit ihres Vereines pädagogisch und überfachlich zu qualifizieren. Diese Weiterbildungsmöglichkeit wird seit vielen Jahren vom Kreisjugendring, aber auch von den einzelnen Landesverbänden, angeboten. Die Gültigkeit dieser Jugendleitercard ist auf drei Jahre beschränkt. Für die Neuausstellung der JuLeiCa ist die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung im Umfang von acht Zeitstunden nachzuweisen.

Die vom Kreisjugendring angebotene Schulung wird an zwei Samstagen (13. und 20. April 2013, jeweils von 9:00 bis 14:00 Uhr) stattfinden. Als Schulungsinhalte sind vorgesehen "Aufsichtspflicht und Haftung des Jugendleiters" sowie "Die Rolle des Jugendschutzes in Vereinen".

Die Kosten für die komplette Schulung betragen pro Teilnehmer 10 €. Dieser Betrag wird in der Regel von den einzelnen Vereinen getragen. Verbindliche Anmeldung beim Kreisjugendring bis zum 26. März 2013 per E-Mail an info@kjr-fds.de ist erforderlich. Für Fragen steht der Kreisjugendring unter dieser E-Mail-Adresse oder unter der Telefonnummer: 07441 920-6050 zur Verfügung.

Komposttag auf Bengelbruck

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Freudenstadt lädt am Samstag, 6. April 2013, von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr auf der Kompostanlage der Hausmülldeponie Bengelbruck zu einem Komposttag ein. Am Stand des Abfallwirtschaftsbetriebs kann sich jeder Besucher über die richtige Anwendung von Kompost, die Qualitätskriterien von Gütekompost und über sachgerechte Kompostierung informieren. Interessierte Besucher erfahren bei einer Führung über die Kompostanlage wie so eine Anlage funktioniert und wie schnell aus Gartenabfällen Kompost entsteht. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt, es gibt Erfrischungsgetränke und Wurst vom Grill.

Privatpersonen können an diesem Samstag kostenlos Kompost (bis zu einem PKW-Anhänger voll) mitnehmen. Um die Komposterde abzufüllen oder aufzuladen sind entsprechende Gefäße und Schaufeln mitzubringen. Für Fahrzeuge mit Anhänger steht ein Radlader zur Verfügung. Auf der Kompostanlage Bengelbruck ist dieser Kompost das ganze Jahr über kostengünstig erhältlich.

Die Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsbetriebs würden sich über viele Besucher am Komposttag freuen.

Gartenabfälle werden abgeholt

Nach dem langen Winter stehen viele Gartenbesitzer in den Startlöchern für die beginnende Gartensaison. Der jetzt angefallene Gehölzschnitt oder der Abraum von Beeten können gebündelt oder in Papiersäcken zur Gartenabfallabfuhr bereitgestellt werden. Die Abfuhr im Landkreis Freudenstadt findet in der Zeit vom 2. April 2013 bis 18. April 2013 statt.

Die genauen Abfuhrtermine stehen auf der Rückseite des in der Mitte der Abfallfibel eingehefteten Abfuhrplans, oder sind im Internet unter www.landkreis-freudenstadt.de zu finden. Mitgenommen werden sämtliche Gartenabfälle (siehe Abfallfibel Seite 28) aus Privathaushalten.

Stabile Gartenabfallsäcke aus Papier für kleine Abfälle, wie Laub und Heckenschnitt, sind bei den Bürgermeisterämtern zum Stückpreis von 0,50 € erhältlich. Die Schnur für die Bündel sollte aus natürlichem Material (Sisal, Hanf oder Baumwolle) bestehen. Außerdem ist zu beachten, dass Einzelteile ein Gewicht von 50 kg und eine Länge von 1,50 m nicht überschreiten.

Äste dürfen darüber hinaus höchstens einen Durchmesser von 10 cm haben. Gartenabfälle, die in Kunststoffsäcken verpackt sind, bleiben bei der Abfuhr stehen, da diese nicht kompostierbar sind.

Auf der Kompostanlage des Landkreises verwandelt sich der eingesammelte Grünabfall bei der Kompostierung in wertvollen Humus. Dadurch gelangt der Kompost als Dünger und Bodenverbesserer über Gärten und Grünanlagen in den natürlichen Kreislauf zurück.

Bei Fragen gibt die Abfallberatung des Landratsamtes Freudenstadt, Servicetelefon 0800 9638527, gerne Auskunft.

Öffnungszeiten der Recycling-Center und Mülldeponie/Umladestationen an Ostern

Am Karsamstag, 30. März 2013, sind die Mülldeponie/Umladestation Bengelbruck und die Umladestation Horb-Rexingen geschlossen. Deponie und Umladestation sind wieder am Dienstag, 2. April 2013, zu den üblichen Öffnungszeiten für Anlieferungen von Restmüll und Wertstoffen für das dortige Recycling-Center geöffnet.

Dagegen kann in allen Recycling-Centern in den Gemeinden am Karsamstag Wertstoffe und Problemstoffe abgegeben werden. Zusätzlich ist – als Ersatz für den Karfreitag – am Gründonnerstag, 28. März 2013, von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

In den Recycling-Centern herrscht oft ein großer Andrang von Besuchern. Damit es nicht zu unnötigen Wartezeiten kommt und die Behälter schnell befüllt werden können, ist es wichtig, die Wertstoffe für die einzelnen Sammel-Container bereits zu Hause vorzusortieren.

Welche Wertstoffe und Problemabfälle in den Recycling-Centern angenommen werden steht in der Abfallfibel auf den Seiten 18 bis 21.

Wegen Karfreitag und Ostern ändern sich in einigen Abfuhrbezirken die Abfuhrtermine für Hausmüll, Biomüll, Gelber Sack und Papier. In einigen Abfuhrbezirken ist die Abfuhr vorverlegt. Die genauen Abfuhrtermine stehen in den Abfuhrplänen oder im Internet unter www.landkreis-freudenstadt.de. Die Feiertagsverschiebungen sind in den Plänen bereits berücksichtigt. Die Abfuhrtermine für Gewerbe/Hausmüllgroßbehälter stehen ebenfalls im Internet.

Fragen beantworten die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsbetriebes beim Landratsamt Freudenstadt, Servicetelefon 0800 9638527.

Sonstige

Weltverbrauchertag 2013

Finanzmarkt: Skepsis und Misstrauen nehmen zu – Verbraucherminister Alexander Bonde und Vorstand der Verbraucherzentrale Beate Horsch sehen dringenden Handlungsbedarf

Im vergangenen Jahr hat die Verbraucherzentrale über 8000 Anfragen und Beschwerden im Bereich Finanzdienstleistungen registriert. 40 Prozent bezogen sich auf Produkte zur Geldanlage oder Altersvorsorge, bei jeder zweiten Anfrage aus diesem Bereich ging es um die Qualität der Beratung oder der verkauften Produkte.

Diese Zahlen und die Erkenntnisse aus den Beratungsgesprächen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg sprechen eine deutliche Sprache: Dass sich Empfehlungen von Finanzberatern häufig an wirtschaftlichen Eigeninteressen in Form von Provisionen, Margen oder sonstigen Zuwendungen orientieren und weniger am Bedarf der Kunden, erkennen viele Verbraucher heute. Diese Kenntnis schürt ein gesundes Misstrauen in die Qualität der angebotenen und verkauften Produkte. "Neben der Ungewissheit über das Provisionsinteresse der Berater sind Verbraucher auch mit intransparenten und komplizierten Produkten konfrontiert", so Beate Horsch, Vorstand der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. "Solange provisionsgeleitete Fehlberatung ein lukratives Geschäftsmodell sein kann, werden Skepsis und Misstrauen weiter zunehmen."

"Die Erfahrung aus der täglichen Beratungspraxis der Verbraucherzentralen zeigt, wie dringend es einer unabhängigen, zivilgesellschaftlichen Einrichtung bedarf. Diese sollte die Verbraucherinnen und Verbraucher über Fehlentwicklungen am Finanzmarkt informieren und eine konsequente und zielgerichtete Überwachung des Finanzmarkts einfordern. Die Initiative Finanzmarktwächter der Verbraucherzentralen zeigt heute schon, welchen Mehrwert ein auf gesetzlicher Grundlage bundesweit agierender Finanzmarktwächter für den Verbraucherschutz bringen könnte", sagte der baden-württembergische Verbraucherminister Alexander Bonde. Die Verbraucherzentralen könnten gemeinsam mit dem Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) diese Rolle übernehmen.

Die Initiative Finanzmarktwächter stellt heute ihren jüngsten Bericht vor, der belegt, dass Banken und Sparkassen weiterhin ihre wirtschaftlichen Eigeninteressen im Vertrieb von Finanzprodukten nicht transparent machen: http://www.vzbv.de/11326.htm. Mit dem neuen Provisionsrechner der Initiative Finanzmarktwächter können Verbraucher für verschiedene Produktarten überschlägig die Provisionen schätzen, ihre Bank mit den Ergebnissen des Rechners konfrontieren und mehr Transparenz einfordern:

www.vz-bw.de/provisionsrechner

Über den Finanzmarktwächter

Ob unfaire Vertriebsmethoden oder schlechte Finanzprodukte: Verbraucher kommen bundesweit mit konkreten Anliegen in die Beratungsstellen der Verbraucherzentralen. Bundesweit erfahren die Verbraucherzentralen so, wo sich Probleme häufen. Der Finanzmarktwächter kann helfen, diese Erkenntnisse zusammenzuführen und auszuwerten. Er liefert Evidenz, informiert die staatliche Finanzaufsicht, die Öffentlichkeit, die Politik und die Finanzbranche selbst. So entsteht zusammen mit der staatlichen Aufsicht eine wirksame Struktur aus nichtstaatlicher Marktbeobachtung und staatlicher Kontrolle. Ausschnitthaft belegen Verbraucherzentralen und vzbv mit der "Initiative Finanzmarktwächter" schon heute, wie das funktioniert. http://www.vzbv.de/finanzmarktwaechter.htm

Schulnachrichten



Grund- und Hauptschule Schopfloch

"Tag der offenen Tür"

Bei einem "Tag der offenen Tür" präsentierte sich die Grund- und Werkrealschule Schopfloch der Öffentlichkeit. Nach der Begrüßung durch Rektor Hans Schmidt, die musikalisch von der Schulband umrahmt wurde, konnten die zahlreichen Besucher in einer "ganz normalen Schulstunde" individuelle Förderung als einen wesentlichen Baustein modernen Unterrichts kennen lernen.

In der Sporthalle hatten die Sportlehrer zusammen mit den Schulsportmentoren eine Bewegungslandschaft aufgebaut, die zum Mitmachen einlud. Schüler der 7. und 8. Klasse spielten auf selbst gebauten Instrumenten vertonte Klanggeschichten vor.

In zahlreichen Ausstellungen wurde das Profil der Werkrealschule mit der Berufswegeplanung, dem "Technikunterricht im Betrieb" mit der Firma Homag, dem S-Profil zur individuellen Beurteilung von Projektarbeit, der Portfolioarbeit sowie dem Wahlpflichtbereich Natur und Technik präsentiert. Nana-Figuren aus dem Bereich Bildende Kunst sowie selbst gebaute Musikinstrumente gaben Einblick in den Fächerverbund MSG (Musik-Sport-Gestalten), der in Schopfloch als Kurssystem Klassen übergreifend für 7 – 9 tertialweise organisiert ist. Viel Beachtung bei den Gästen fanden die vielfältigen Angebote und die Organisation der offenen Ganztagesschule, die seit 2007 eingerichtet ist. Dass das Soziale Lernen einen hohen Stellenwert hat, zeigten die Präsentationen der P-Gruppe und des Trainingsraumes. Mit großem Engagement und großer Freude hatte die Klasse 8 einen Zeitungsraum gestaltet, in dem sie das Projekt "ZiSch" (Zeitung in der Schule) des Schwarzwälder Boten präsentierten.

Einen großen Zulauf vor allem bei den jüngeren Besuchern hatten die Mitmachangebote. So konnten sie zum Beispiel im MNT-Raum überraschende naturwissenschaftliche Experimente durchführen, im Technikraum einen Schlüsselanhänger fräsen, in der Küche Minipizzen zubereiten und auch essen oder in einem Klassenzimmer Stationen zum Schall erkunden. Im Rahmen des von den Fischerwerkengesponserten Projektes "Kitec" konnten kleine Fahrzeuge gebaut werden. Filmvorführungen der Disney-AG, des Zirkusprojektes sowie der Theater-AG rundeten das vielfältige Programm ab.

Die Schülerfirma sowie die Klasse 8 sorgten in der Mensa für das leibliche Wohl der Gäste, die zwischendurch auch immer wieder von der Schulband unterhalten wurden.











Gymnasium Dornstetten

Schnuppertag am Gymnasium Dornstetten

Auch in diesem Jahr öffnete das Gymnasium Dornstetten wieder seine Pforten für den "Schnuppertag", an dem Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Grundschulen und ihre Eltern das Gymnasium kennen lernen können, um eine informierte Entscheidung für diese Schule zu treffen.

Der Tag startete in der gut gefüllten Aula mit einem beschwingten Auftritt der Bläserklasse 5 unter Leitung von Stefan Lutz. Mit der Aufforderung "Let's Rock" wurde ein buntes Bühnenprogramm eingeleitet, das von französischen und englischen Liedern einer 5. und

6. Klasse bis zu einer Darbietung der Tanz-AG reichte und das mit einem Auftritt der Bläserklasse 6, ebenfalls geleitet von Stefan Lutz, endete. Anschließend informierte der Schulleiter Herr Leimbach die interessierten Eltern über die Besonderheiten und Angebote des Gymnasiums Dornstetten. Er hob dabei besonders die familiäre Atmosphäre der Schule und die gute Kooperation in der Schulgemeinschaft hervor. Den Abschluss des offiziellen Teils bildete eine kurze Information über die Bläserklasse, deren Konzept des gemeinsamen Musizierens im gymnasialen Alltag eine willkommene Abwechslung darstelle.

Anschließend hatten Eltern und Schüler Gelegenheit, das Gymnasium zu erforschen und in verschiedene Bereiche "hineinzuschnup-

Verblüffende Experimente in Physik und NWT, ein Besuch im Kunstatelier oder beim Schabenrennen der Zoo-AG vermittelten einen Eindruck von den vielseitigen unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angeboten des Gymnasiums Dornstetten. Wem der Sinn nach geistiger Betätigung stand, konnte sich bei einer Partie Schach mit den Mitgliedern der Schach-AG messen oder bei den Schulsanitätern seine Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen. Aber auch für die "Kleinen" war einiges geboten – mit Kinderschminken, Dosenwerfen oder der "Druckwerkstatt", in der sie selbst Grußkarten entwerfen konnten. Diejenigen, die durch den Auftritt der Bläserklassen neugierig geworden waren, hatten die Gelegenheit, unter der kundigen Anleitung der jungen Musiker alle Instrumente selbst auszuprobieren.

Wer nach diesem vielfältigen Programm hungrig war, konnte sich an dem reichhaltigen Bewirtungsangebot der sechsten Klassen in der Mensa laben. Mutige ließen sich von den Lateinschülern der 6. Klassen authentische römische Gerichte in originalgetreuer antiker Kleidung servieren. Insgesamt lautete das Urteil aller Beteiligten: "ein gelungener Schnuppertag".



Jugendmusikschule Allegro e.V.

Mitglied im Verband deutscher Musikschulen

DANKE

Liebe Freunde, liebe Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler der Musikschule "Allegro".

Am vergangenen Sonntag, dem 17. März, fand das Jahreskonzert der Musikschule "Allegro" statt. Auf die überaus große Besucherzahl und die sehr schönen Darbietungen unserer jungen Künstler sind wir alle sehr stolz und freuen uns, in der Zukunft mehr von ihnen zu hören.

Für eine erfolgreiche Veranstaltung dieser Art sind wir immer auf zahlreiche Helfer angewiesen. Deshalb möchten wir uns im Namen der Musikschule für die hervorragende Hilfe aller Beteiligten, vor allem der Elternschaft, die sich bereit erklärt hatte, aktiv an dem Tag mitzuwirken, bedanken. Danke für die vielen leckeren Kuchen- und Snackspenden, für die Hilfe beim Auf- und Abbau und für die Bewirtung vor dem Konzert, in der Pause und danach. Diese tolle Zusammenarbeit trug einen wesentlichen Anteil dazu, dass das Konzert zu einem großen Erfolg wurde. Wir würden uns freuen, wenn wir auch in der Zukunft auf Ihre Hilfe zählen können.

Ebenso dürfen wir uns bei den Lehrkräften, Frau Dornburg in der Verwaltung und Herrn Mast für die Hilfe in der Festhalle sehr herzlich bedanken. Das hat einfach sehr gut funktioniert.

Mit dem Startschuss der Spendenaktion zur Finanzierung eines Flügels für die Musikschule kam ein schöner Betrag zusammen. Für die Geldspenden bedanken wir uns sehr herzlich und hoffen, dass wir den erforderlichen Betrag bald zusammenbekommen.

Danke für Ihre Unterstützung sagen

Peter Ulbrich (1. Vorsitzender) und Rúnar Emilsson (Musikschulleiter)

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrer Cornelius Kuttler, Talstr. 4, 72296 Schopfloch-Oberiflingen Tel. 07443/6251, Fax 07443/6205

www.oberiflingen-evangelisch.de

pfarramt.oberiflingen@elk-wue.de

Bürozeiten:

Dienstag und Mittwoch:

8.00 - 11.00 Uhr

Freitag:

14.00 - 17.00 Uhr

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Offb. 1,18

Schopfloch:

Donnerstag, 21.3.13

20.00 Uhr Frauenkreis OASE lädt ein zum Sederabend mit Ellen Schopf (Gemeindehaus), siehe Einladung

Freitag, 22.3.13

19.30

22.00 Uhr Flash (Gemeindehaus)

Samstag, 23.3.13

9.30 -

15.00 Uhr Konfitag (Gemeindehaus)

Sonntag, 24.3.13

10.15 Uhr Familiengottesdienst (Pfr. C. Kuttler)

Mitwirkung: Kindergarten und Männergesangverein

Opfer: Eigene Gemeinde

19.00 Uhr Erwachsenenkreis (Gemeindehaus)

Dienstag, 26.3.13

19.30 Uhr Passionsandacht mit Pfr. C. Kuttler (Gemeindehaus)

20.00 Uhr Kirchenchor Schopfloch/Unteriflingen

Mittwoch, 27.3.13

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht (Vorbereitung für die Konfir-

mation)

20.00 Uhr Glaubenskurs

Thema: Gott - wer ist das? (Gemeindehaus)

Gründonnerstag, 28.3.13

19.30 Uhr Besinnlicher Abendgottesdienst mit Abendmahl (Pfr.

C. Kuttler/Team), siehe Einladungstext

Opfer: Eigene Gemeinde

Karfreitag, 29.3.13

Matth. 27,33-51.(52-54)

9.30 Uhr Gottesdienst mit integriertem Abendmahl mit Ge-

meinschafts- und Einzelkelch(en) mit Pfr. C. Kuttler/

Kirchenchor

Opfer: Hoffnung für Osteuropa

Ostersonntag, 31.3.13

Jes. 25,6-9

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. C. Kuttler)

Opfer: Eigene Gemeinde